

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854 Fax.: +49 3855884585

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 08.12.2020 | Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 09.12.2020 | Uhrzeit 00:00

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am 07.01.2021

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**21011-D2-0036 Alarmmanagementsystem**

**TRUKFT HANSE-KASERNE**

Vergabenummer Leistung

**20A0264R Raumluf- und Kältetechnik**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz; 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

der Bundesrepublik Deutschland, diese vertreten durch das BMVg, dieses vertreten durch das

BAIUDBw, dieses vertreten durch das Bundeswehr- Dienstleistungszentrum Rostock

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>21011-D2-0036</b>	Baumaßnahme: <b>Alarmmanagementsystem</b>
Vergabenummer: <b>20A0264R</b>	Leistung: <b>Raumluft- und Kältetechnik</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme

Vergabenummer

<b>Alarmmanagementsystem TRUKFT HANSE-KASERNE</b>	<b>20A0264R</b>
---	-----------------

Leistung

<b>Raumluft- und Kältetechnik</b>
-----------------------------------

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- 217 COVID-19-bedingte Mehrkosten

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe LV
- 

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



	Vergabenummer
	20A0264R
Baumaßnahme <b>Alarmmanagementsystem</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>	
Leistung <b>Raumluft- und Kältetechnik</b>	
Technische Anlage <b>Raumluft- und Kältetechnik aus Auftrag 20 A 0264 R</b>	

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Hier: Angebotsteil Instandhaltung**

**1 Sie erhalten**

- beiliegende(s) Vertragsformular(e) .Vertrag für.Wartung.und Inspektion (Wartung 2018)
- beigefügte Arbeitskarten

**2 Gegenstand des Angebots sind sowohl die Erstellung der Anlage als auch deren**

- Inspektion,
- Wartung,
- Instandsetzung,
- .....
- .....

**3 Im Vertragsformular und**

- in Anlage ..... zum Vertragsformular
- in den Beiblättern des Vertragsformulars

**sind die geforderte Vergütung und die dazu geforderten Angaben einzutragen.**

Weiterhin sind

- in einer gesonderten Aufstellung/Arbeitskarte die von Ihnen vorgesehenen regelmäßigen Leistungen (Inspektions- und Wartungsarbeiten einschließlich Zeitabstände) für die verschiedenen Anlagenteile/Geräte einzutragen.
- die beigefügte/n Arbeitskarte/n hinsichtlich der Arbeiten in dem von Ihnen für erforderlich gehaltenen Umfang und/oder Fristen zu ändern.
- die in der/den beigefügte/n Arbeitskarte/n beschriebenen Leistungen ohne Änderungen anzubieten

**4 Prüfung und Wertung**

Ist der Angebotsteil Instandhaltung nicht wertbar, wird das Angebot insgesamt (und damit auch der Angebotsteil Erstellung der Anlage) ausgeschlossen.

Der Angebotswertung werden die angebotenen Preise für die vertraglich vorgesehene Laufzeit zugrunde gelegt. Bei einer Laufzeit bis zu 5 Jahren erfolgt dies ohne Anwendung eines Barwertfaktors (statische Berechnung: Instandhaltungskosten/Jahr x Laufzeit). Bei einer vertraglich vorgesehenen Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden die angebotenen Preise bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem Barwertfaktor für die Kapitalisierung [Anlage 1 zu § 20 der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV) vom 19.05.2010 (BGBl I S. 639 ff)] multipliziert. Der Zinssatz für die Berechnung des Barwertfaktors beträgt \_\_\_\_\_%<sup>1</sup>

Preisgleitklauseln bleiben bei der Wertung unberücksichtigt. Die Positionen, die nur auf besondere Aufforderung durch den Auftraggeber zur Ausführung kommen, werden nicht gewertet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen wird ein Wertungsmodus genannt.

Vergabenummer	20A0264R
---------------	----------

Baumaßnahme

**Alarmmanagementsystem****TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

**Raumluft- und Kältetechnik****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.02.2021**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 26.02.2021**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21011-D2-0036</b>	<b>Alarmmanagementsystem</b>

### TRUKFT HANSE-KASERNE

Vergabenummer	Leistung
<b>20A0264R</b>	<b>Raumluft- und Kältetechnik</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Das Baugelände befindet sich in der Hanse-Kaserne Rostock, Kopernikusstraße 1. Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und Sicherheitsbereich. Die Zufahrt zum Baustellenareal erfolgt in Abstimmung mit der Wache über die Kopernikusstraße. Der Einfahrtsbereich wird 7 Tage die Woche 24 Stunden bewacht. Der Zutritt zur Liegenschaft erfolgt mittels Passwechselverfahren. Es erfolgt eine ständige kontrollierte Überwachung aller beteiligten Personen sowie der Baustellenbereiche. Verstöße gegen die Meldepflichten bzw. Hinweise und Anweisungen durch das Wachpersonal können zum Baustellenverbot führen. Gleiches gilt für das unberechtigte Verlassen des Baustellenbereiches in den Kasernenbereich. Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen. Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
5. Bosnien und Herzegowina,
6. China (Volksrepublik China)  
ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong,  
ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak)
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Republik Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kosovo (Republik Kosovo),
14. Kuba (Republik Kuba),
15. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
16. Libanon (Libanesische Republik),
17. Libyen,
18. Moldau (Republik Moldau),
19. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
20. Russische Föderation,
21. Serbien (Republik Serbien)
22. Sudan (Republik Sudan),
23. Syrien (Arabische Republik Syrien),
24. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
25. Turkmenistan,
26. Ukraine,
27. Usbekistan (Republik Usbekistan),
28. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam),
29. Weißrussland (Republik Weißrussland).

Die max. Arbeitszeit ist für Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr festgelegt.

Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen. Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass. An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Da es sich um eine innerstädtische Baustelle handelt sind lärmintensive Bauarbeiten in der Regelarbeitszeit durchzuführen bzw. nur zwischen 7.00 bis 20.00 Uhr Werktags (einschl. Sonnabend) zulässig. Die Auflagen der Hansestadt Rostock bezüglich Baustellenlärm sind zu beachten.

Für den Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisanträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben. Die Ausstellung der Berechtigungskarten/-ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen. Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

Örtliche Verhältnisse Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb der Liegenschaft im erschlossenen Gelände.

Abnahme, Prüfungen und Proben Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen. Bei der Abnahme sind notwendige Protokolle bzw. Fachunternehmererklärungen zu übergeben.

**Baustelleneinrichtung**

Die eigene Baustelleneinrichtung wird nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Kosten hierfür, einschl. Veränderungen, sind in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Eine Übernachtung auf der Baustelle ist nicht erlaubt.

Vom Auftragnehmer ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Baustellen-Einrichtungsplan zur Freigabe durch den AG vorzulegen.

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generelles Fotografierverbot. Eine Fotografierlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

- Baustellengelände Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten, Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung
- 1 Verletztentrage
- 1 Sanikasten
- 1 Feuerlöscher

Baustrom und Bauwasser sind in der Liegenschaft vorhanden. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein. Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.

Weitere Auflagen Der Einfahrtsbereich Kopernikusstraße ist bewacht und unterliegt der Einlasskontrolle, die einen kurzen Zeitraum in Anspruch nehmen kann. Daher ist durch den AN die Ausstellung von Baustellenausweisen für die Mitarbeiter, Lieferanten etc. rechtzeitig und vor Beginn der Ausführung beim Wachunternehmen zu veranlassen, damit der Einlass schnellstmöglich erfolgen kann.

Für den gesamten Baustellenbereich gilt Rauchverbot.

Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.

Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten)

Bautageberichte Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen.

Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.

Aus dem Bautagebericht muss mindestens Folgendes hervorgehen:

- Anzahl der Beschäftigten vor Ort sowie deren Qualifikation
- tägliche Arbeitszeit vor Ort
- maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
- genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort, Zuordnung zu Pos.des LV)
- eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
- Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse
- Die Bautagesberichte sind gemäß der Titelzusammenstellung des LV's zu gliedern.
- Der erste Bautagesbericht ist dem AG als Entwurf zur Genehmigung in Bezug auf Form, Format, Inhalt etc. vorzulegen.

Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz. Sämtliches Abbruchmaterial und alle anfallenden Abfälle gehen in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.

Das Formblatt 241 ist zu beachten.

Bauberatungen / Besprechungstermine An der wöchentlich stattfindenden Bauberatung sowie an vom AG zusätzlich angesetzten Terminen hat stets ein entscheidungsbefugter Vertreter des AN teilzunehmen.

Kommunikation Sämtliche Kommunikation erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Dazu ist vom AN u.a. für die Bauleitung sowie für die Baustelle ausschließlich deutschsprachiges Personal einzusetzen.

Versicherung Der AG schließt keinerlei Versicherungen (Diebstahl, Beschädigung o.ä.) ab, dies ist Sache des AN.

#### **ANLAGENBESCHREIBUNG**

ANLAGENBESCHREIBUNG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		KG 410 Abwasser-, Wasser- und Gas-Anlagen		
		KG 411 Abwasseranlagen		
		Das an den Inneneinheiten der Klimasplitgeräte im Zentralenraum ggf. auftretende Kondenswasser wird mittels einer Kondensatleitung über einen Geruchsverschluss abgeführt und an die bestehende SW-Leitung im Gebäude angeschlossen.		
		KG 430 Lufttechnische Anlagen		
		KG 431 Raumluftechnische Anlagen		
		Die im UG des Gebäude 01 zu errichtende Zentrale wird mit einer Zu- und Abluftanlage versehen, die einen hygienischen Luftwechsel gewährleistet. Das Kanalnetz und die Wetterschutzgitter sind Bestandteil des Leistungsumfanges. Die Wetterschutzgitter werden in RC3-Qualität ausgeführt		
		KG 434 Kältetechnische Anlagen		
		Für den Technikraum im KG des Gebäude 01 ist eine Klimatisierung auf eine Raumtemperatur von 23°C vorgesehen.		
		Die Kühlung des Technikraumes erfolgt durch ein redundant aufgebautes Klimasplitgerät. Die Inneneinheiten werden im Wandbereich oben an der Decke installiert und leiten die gekühlte Zuluft vor die Racks. Die Außeneinheiten werden an der Gebäudeaußenwand auf Sockeln installiert, wobei ein bereits bestehender Sockel aus Beton genutzt werden kann. Die Verlegung der Kältemittelleitungen und die Steuerleitungen einschließlich erforderlicher Nebenleistungen sind Bestandteil des Leistungsumfanges.		
		<b>KALKULATIONSHINWEISE</b>		
		KALKULATIONSHINWEISE		
		Sämtliche Bau- und Anlagenteile sind als geliefert und betriebsfertig montiert zu kalkulieren (wenn nicht anders angegeben).		
		Rohrleitungen, Kanäle sind mit den entsprechenden Kleinteilen wie Dübeln, Schrauben, Schallentkopplung etc.zu montieren. Die notwendigen Kleinmaterialien wie Gleitmittel, Dichtstoffe, Gewindemuffen, Gewindestangen, Hammerkopfschrauben und Bohrungen für die Dübellöcher sind entsprechend einzukalkulieren.		
		Die Grundleistungen gemäß der DIN 18299 und der DIN 18379 - VOB Teil C sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Grundleistungen werden nicht extra vergütet.		
01		<b>KG 410 Gas- Wasser- und Abwasseranlagen</b>		
01.01		<b>KG 411 Abwasseranlagen</b>		
		<b>Kondensatleitung</b>		
		Kondensatleitung		
01.01.1		<b>Rohrltg. Stahl niro geschweißt Trinkwasser DN20</b>		
		Rohrleitungen aus nichtrostendem Edelstahl Nr. 1.4401		
		nach DIN EN 17455, nach DVGW W 541, DIN 1988 300,		
		mit DVGW Prüfzeichen		
		für Pressfittings aus nichtrostendem Stahl.		
		Form- und Verbindungsstücke werden gesondert		
		vergütet, Verlegung in Gebäuden, einschl. Dichtungsmittel und Halterungen, (Molybdänanteil min. 2,2%)		
		Montagehöhe: bis 3,5 m		
		Größe: DN 20 (22 x 1,2)		
	15,000	m		
01.01.2		<b>Bogen DN 20</b>		
		Bogen aus nichtrostendem Edelstahl Nr. 1.4401		
		mit Pressanschluss, Dichtelemente aus EPDM für die Trinkwasserinstallation nach DIN 1988 300, geprüft nach DVGW W 534, mit DVGW Prüfzeichen, (Molybdänanteil min. 2,2%)		
		Winkel 15° bis 90°		
		DN 20		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.3	10,000	Stk	_____	_____
		<b>Kugelsiphon</b> Kugelsiphon		
		Selbstfüllender und selbstschließender Siphon zur Entwässerung von RLT-Geräten im Bereich der Kühler, Befeuchter oder anderer Nassbereiche mit Unterdruck gegenüber der Umgebung. Mit eingelegter Schwimmerkugel als Rückschlagventil Schraubdeckel zu Revisionszwecken geeignet für einen max. Unterdruck von P = 2.900 Pa. Ausführung in Polypropylen (PP) Zulaufanschluss über Quetschverschraubung oder Gummimanschette für Geräteabläufe ¾", 1", 1¼", 1½" Ablaufdurchmesser 40 mm Variable Ablaufanordnung über zweiseitigen Gewindeanschluss und veränderlicher Einbauhöhe. liefern und montieren		
01.01.4	1,000	Stk	_____	_____
		<b>Herstellen Schmutzwasseranschluss an die Sammelleitung</b> Herstellen eines Anschlusses an die vorhandene Schmutzwassersammelleitung SML DN 50, einschließlich T-Stück, erforderlicher Verbinder und Reduzierungen einschl. aller Nebenarbeiten		
01.01.5	1,000	St	_____	_____
		<b>Brandschottung R90 an Rohrleitung DN20</b> Brandschottung R90 an Rohrleitung		
		Feuerwiderstandsfähige Rohrabschottungen mit gültiger bauaufsichtlicher Zulassung, mit nichtbrennbarer hochverdichteter Schale mit einem Schmelzpunkt von > 1000 °C. Schale entweder formschlüssig in eine Kernbohrung einpressen oder bei verbleibenden Restfugen bzw. im Durchbruch vollständig einmörteln (Mörtel MG II, IIa, III). Bei Restspalten bis 30 mm Breite mit dem Brandschutzkitt verfüllen. Baustoffklasse: A2 nach DIN 4102-1, Schmelzpunkt: > 1000 ° C nach DIN 4102-17, Rohdichte: > 150 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit:0,040 W/(mK) nach EnEV, Einbau gemäß Prüfzeugnis.  Außendurchmesser Rohrleitung: 22,0 bis 26,9 mm  Wand- und Deckendicke bis 300 mm  inkl. Vermörtelung  liefern und nach den Herstellerangaben fachgerecht montieren.		
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 **KG 430 Lufttechnische Anlagen**

02.01 **KG 431 Raumluftechnische Anlagen**

02.01.1 **Abluftventilator**

EC Radialventilator DN 125

mit geräuschgedämpfem, flachem Gehäuse.

Gehäuse in längerer Bauform aus verzinktem Stahlblech mit schalldämmender, über 50 mm starker Mineralwolleauskleidung. Serienmäßige Lieferung saug- und druckseitig mit Anschlussstutzen und Lippendichtung für Normrohr-Durchmesser.

Motor-Laufrad-Einheit ausschwenkbar zur Reinigung und Revision.

Laufrad: Energiesparendes Radiallaufrad mit rückwärts gekrümmten Schaufeln aus hochwertigem Kunststoff. Für geräuscharmen Lauf dynamisch gewuchtet.

Antrieb durch energiesparenden, drehzahlsteuerbaren EC-Außenläufermotor in Schutzart IP44 mit höchstem Wirkungsgrad. Wartungs- und funktionsfrei, kugellagert. Integrierte elektronische Temperaturüberwachung für EC-Motor und Elektronik. Stufenlose Drehzahlsteuerung mit Potentiometer oder

stufenlose Drehzahlregelung mit Universal-Regelsystem EUR-EC. Anschluss über serienmäßiger Klemmenkasten (IP55) außen am Gehäuse.

inkl. Drehzahl-Potentiometer mit Betriebsanzeige 10V DC, Aufputz, einschließlich Anschlussmöglichkeit für Gebäudeautomation,

inkl. flexible Manschetten

Ventilator-Daten (Standard)

Vol.str. bei 0 Pa min. 518 m3/h

Max. Druckerhöhung min. 570 Pa

Fördermitteltemperatur max. 60 GradC

Drehzahl ca. 3530 1/min

aufgen. Leistung max. 0,103 kW

Gewicht ca. 6,2 kg

Schalleistung max. 61 dB(A)

Schalldruck in 1m max. 53 dB(A)

Spannung 230 Volt

Stromaufnahme ca. 0,83 Amp

Wechselstrom/Drehstrom W

Frequenz 50/60 Hz

Schutzart IP 44

Hersteller: Helios

Typ: SVS EC 125

oder gleichwertig

Hersteller / Typ

.....

1,000 St

02.01.2 **Außenluftbox**

Außenluftbox mit Bedienelement, Kassettenfilter, Heizregister, Ventilator, Kanalfühler und schalldämmender Innenauskleidung.

Bedienelement mit 10 m Kabel im Lieferumfang enthalten und ermöglicht die Heizungsregelung, Wochen- und Jahreszeitschaltuhr, Temperaturregelung (mittels Raumfühler, inkl. Raumfühler),

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ansteuerung eines EC Abluftventilators, Anzeige von Raumtemperatur, Außentemperatur, Zulufttemperatur, Ventilatoransteuerung und Filterverschmutzung. Mit Anschlussmöglichkeit für Gebäudeautomation für komplette Box.

Stabile Gehäusekonstruktion aus verzinktem Stahlblech, doppelwandig und allseits gefüllt mit Dämmmaterial, 30 mm stark. Für Servicezwecke kann der Deckel über zwei Sicherheitsschraubverschlüsse einfach geöffnet werden.

Die Geräteeinheit hat die Schutzklasse IP 44.

Geräuscharmer und leistungsstarker Radialventilator. EC-Motor/Laufrad- Einheit aus verzinktem Stahlblech.

Antrieb durch wartungsfreien, energiesparenden EC-Außenläufermotor.

Gedichtete, geräuscharme

Kugellager mit Langzeitschmierung.

Vol.str. bei 0 Pa ca. 440 m3/h

Max. Druckerhöhung ca. 700 Pa

Fördermitteltemperatur max.40 GradC

Drehzahl ca. 3550 1/min

Aufg. Leistung Motor max. 0,1 kW

Aufg. Leistung Heizregister max.2,0 kW

Gewicht ca. 20 kg

Schallleistung saugs. max. 61 dB(A)

Schallleistung drucks. max. 72 dB(A)

Schallleistung Abstr. max. 52 dB(A)

Spannung Motor 230 Volt

Spannung Heizregister 230 Volt

Stromaufnahme ges. ca. 9,52 Amp

Stromaufnahme Motor ca. 0,82 Amp

Stromaufnahme Heizregister max. 8,7 Amp

Wechselstrom/Drehstrom W

Frequenz 50 Hz

Schutzart IP 44

inkl. Befestigungsmanschetten

inkl. 1 x Ersatz-Luftfilter F7

Hersteller: Helios

Typ: ALB EC 125 EH

oder gleichwertig

Hersteller / Typ

.....'

1,000 St

02.01.3

**Revisions-/Hauptschalter**

Revisions-/Hauptschalter 3-polig mit Hilfskontakt, 400V

3-poliger Schalter mit Zusatzkontakt, im Kunststoffgehäuse für AP-Montage. Stellung '0' mittels Vorhängeschloss verschließbar. Für eintourige und drehzahlgesteuerte Ventilatoren. Einschließlich Anschlussmöglichkeit für Gebäudeautomation

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hersteller / Typ			
	<u>.....</u>			
02.01.4	2,000	St	_____	_____
	<b>Wickelfalzrohr DN100</b>			
	Wickelfalzrohr aus verzinktem Stahl, Nähte gefalzt, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, Maße DIN EN 1506, DN 100, mit Einsteckende, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa,			
	Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.			
	Nenndurchmesser: DN100			
02.01.5	4,000	m	_____	_____
	<b>Wickelfalzrohr DN125</b>			
	Wickelfalzrohr aus verzinktem Stahl, Nähte gefalzt, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, Maße DIN EN 1506, DN 125, mit Einsteckende, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa,			
	Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.			
	Nenndurchmesser: DN125			
02.01.6	2,000	m	_____	_____
	<b>Wickelfalzrohr DN160</b>			
	Wickelfalzrohr aus verzinktem Stahl, Nähte gefalzt, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, Maße DIN EN 1506, DN 160, mit Einsteckende, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa,			
	Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.			
	Nenndurchmesser: DN160			
02.01.7	8,000	m	_____	_____
	<b>Wickelfalzrohr DN300</b>			
	Wickelfalzrohr aus verzinktem Stahl, Nähte gefalzt, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, Maße DIN EN 1506, DN 125, mit Einsteckende, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa,			
	Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton.			
	Nenndurchmesser: DN300			
02.01.8	2,000	m	_____	_____
	<b>Bogen bis 90° Wickelfalzrohr DN100</b>			
	Bogen, Biegeradius größer gleich 1 DN, 0-90 Grad, für Wickelfalzrohr, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, 90 Grad, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem Stahl, größter Durchmesser DN 100, mit Einsteckenden, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton			
	Nenndurchmesser: DN100			
02.01.9	4,000	St	_____	_____
	<b>Abzweig 90° Wickelfalzrohr DN160</b>			
	Abzweigstück für Wickelfalzrohr, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, 90 Grad, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem Stahl, größter Durchmesser DN 160, mit Einsteckenden, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nenndurchmesser: DN160 / DN 100

02.01.10	1,000	St		
<b>Übergangsstück Wickelfalzrohr DN100 auf DN160</b>				
Übergangsstück für Wickelfalzrohr, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, 90 Grad, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem Stahl, größter Durchmesser DN 160, mit Einsteckenden, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton				

Übergang Nenndurchmesser: DN100 - DN160

02.01.11	2,000	Stk		
<b>Übergangsstück Wickelfalzrohr DN125 auf DN160</b>				
Übergangsstück für Wickelfalzrohr, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, 90 Grad, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem Stahl, größter Durchmesser DN 160, mit Einsteckenden, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton				

Übergang Nenndurchmesser: DN125 - DN160

02.01.12	4,000	Stk		
<b>Übergangsstück Wickelfalzrohr DN125 auf DN300</b>				
Übergangsstück für Wickelfalzrohr, Luftdichtheitsklasse C DIN EN 12237, 90 Grad, Maße DIN EN 1506, aus verzinktem Stahl, größter Durchmesser DN 300, mit Einsteckenden, mit Lippendichtung, geschraubt/genietet, min./max. Temperatur der geförderten Luft -15 bis 40 Grad C, Druckbereich von -750 bis 2000 Pa, Montagehöhe über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, mit Aufhänge-/Auflagekonstruktion DIN EN 12236, schallgedämmt, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln einschl. Bohrungen, Befestigungsuntergrund Stahlbeton				

Übergang Nenndurchmesser: DN125 - DN300

02.01.13	2,000	Stk		
<b>Teller-Lüftungsventil Zuluft DN 100</b>				
Tellerventile in runder Ausführung, als Zuluftdurchlass vorzugsweise für kleine Räume. Zum Einbau in Wände und abgehängte Decken aller Art. Einbaufertige Komponente, bestehend aus dem Ventilgehäuse mit Traverse, Ventilteller mit Gewindespindel sowie einem Einbaurahmen. Ventilteller zum Volumenstromabgleich drehbar. Einstellung mit Kontermutter gesichert. Anschlussstutzen, passend für Luftleitungen nach EN 1506 oder EN 13180. Schalleistungspegel des Strömungsgeräusches gemessen nach EN ISO 5135.				

Besondere Merkmale

- Stufenloser Volumenstromabgleich durch Drehen des Ventiltellers
- Einfacher Einbau

Material und Oberfläche

- Ventilgehäuse und Ventilteller aus verzinktem Stahlblech
- Einbaurahmen, Traverse, Gewindespindel und Kontermutter aus verzinktem Stahl
- Dichtung aus Schaumstoff
- Ventilgehäuse und Ventilteller pulverbeschichtet, RAL 9010, reinweiß

Nenngröße: DN100

Hersteller / Typ

.....'

02.01.14	2,000	St		
<b>Teller-Lüftungsventil Abluft DN 200</b>				
Tellerventile in runder Ausführung, als Abluftdurchlass vorzugsweise für kleine Räume. Zum Einbau in Wände und abgehängte Decken. Einbaufertige Komponente, bestehend aus dem Ventilgehäuse mit Traverse, dem Ventilteller mit Gewindespindel sowie einem Einbaurahmen. Ventilteller zum Volumenstromabgleich drehbar. Einstellung mit Kontermutter gesichert. Anschlussstutzen, passend für Luftleitungen nach EN 1506 oder EN 13180. Schalleistungspegel des Strömungsgeräusches gemessen nach EN ISO 5135.				

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Besondere Merkmale

- Stufenloser Volumenstromabgleich durch Drehen des Ventiltellers
- Einfacher Einbau

Material und Oberfläche

- Ventilgehäuse und Ventilteller aus verzinktem Stahlblech
- Einbaurahmen, Traverse, Gewindespindel und Kontermutter aus verzinktem Stahl
- Dichtung aus Schaumstoff
- Ventilgehäuse und Ventilteller pulverbeschichtet, RAL 9010, reinweiß

Nenngröße: DN200

Hersteller / Typ

.....

02.01.15	1,000	Stk	_____	_____
----------	-------	-----	-------	-------

**Kälte­dämmung, Kautschukplatte 19mm runde Luftleitung inkl. Formstücke**

Kälte­dämmung aus geschloss­enporigem synthetischen

Kautschuk gemäß DIN 4140, diffusionsdicht

Wasserdampfdiffusionswiderstand  $\mu$  größer 7000, an

Luftleitung aus verzinktem Stahl, runde Kanäle inkl. Formstücke, Mediumtemperatur -20 bis 40 Grad C, im Gebäude, Oberkante Dämmung über Gelände/Fußboden bis 3,5 m, Umfang Dämmung bis 1000 mm, Dämmung aus

geschloss­enporigem synthetischem Kautschuk,

diffusionsdicht, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1

(schwerentflammbar, selbstlöschend, nichttropfend), als

Platte/Matte, einlagig, vollflächig kleben, Längs- und

Rundnähte vollfugig kleben und mit Band aus

Dämmungsmaterial überkleben, Wärmeleitfähigkeit für

betriebstechnische Anlagen, Nennwert VDI 2055,

Dämmschichtdicke 19 mm.

02.01.16	4,000	m <sup>2</sup>	_____	_____
----------	-------	----------------	-------	-------

**Rohrschalldämpfer DN 125, L=1000 mm**

Rohrschalldämpfer in runder, starrer Bauform für RLT-Anlagen. Einfügungsdämpfung gemessen nach EN ISO 7235. Gehäuse mit akustisch und thermisch wirksamer Auskleidung. Unterschiedliche Anschlussvarianten, passend für runde Luftleitungen nach EN 1506 oder EN 13180. Gehäuse-Leckluftstrom nach EN 15727, Klasse C.

Technische Daten:

- Nenngröße: DN 125
- Nennlänge: 1000 mm
- Packungsdicke: 50 mm
- Einfügungsdämpfung mindestens 15 dB bei 250 Hz.

Hersteller / Typ

.....

02.01.17	2,000	St	_____	_____
----------	-------	----	-------	-------

**Wetterschutzgitter für Außenluftansaugung**

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wetterschutzgitter		
		freier Lüftungsquerschnitt mindestens 36%		
		schwere Baureihe, D-Lamelle		
		Einbruchhemmend		
		Lamellenabstand 79 mm		
		Lamelle D80 im Rahmen 702		
		(Rahmen und Lamellen in verstärkter Ausführung)		
		Alle Profile aus Al Mg Si 0,5		
		Montage: einliegend, einschließlich Befestigungsmaterial		
		(Befestigung nach Herstellervorgaben, siehe Einbauanweisung)		
		Oberfläche: RAL nach Wahl des AG		
		Fliegengitter: Fiberglas MW 1,4mm / Nirosta MW 1,4mm		
		Maße: B: 350 mm X H: 350 mm		
		Hersteller: MLL		
		Typ: Wetterschutzgitter Typ 781D-RC3		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ		
		<hr style="border-top: 1px dashed red;"/>		
	2,000	Stk		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.02 **KG 434 Kälteanlage**

02.02.1 **Außengerät**  
Außengerät

Geräteaufbau Außengerät:

Wetterfestes Stahlblechgehäuse auf verwindungsfreiem Grundrahmen. Multi Channel Verflüssiger aus Aluminium mit aufgepressten Aluminiumlamellen. Inverter geregelter Verdichter für besonders leisen und energiesparenden Betrieb. Schwingungsgedämpft. Mit integriertem Wicklungsschutz. Laufruhiger Axialventilator, direkt angetrieben, elektronisch ausgewuchtet. Kältesystem werkseitig mit Sicherheitskältemittel R410A vorgefüllt, einschließlich Anschlussmöglichkeit für Gebäudeautomation.

Technische Daten Außengerät

Spannungsversorgung: 400|3|50 V|Ph|Hz

Kälteleistung: min.10.00 kW

Heizleistung: 1 ca.1.20 kW

Kältemittelmenge kg | tCO2e: max. 3.00 | 6.26

Anzahl der Ventilatoren: 1

Luftmenge max.: 4680 m³/h

Schalldruckpegel: max.52 dB(A) (gemessen in 1 Meter Abstand in einem schalltoten Raum)

Schalleistungspegel: max.69 dB(A)

Abmessungen (HxBxT): ca.998x940x330 mm

Gewicht: ca.72.0 kg

Einsatzgrenze, kühlen | heizen: -15/50°C / -20/24°C

Kältemittelleitungsdurchmesser:

Flüssigkeitsleitung: max.3/8 Zoll = 9.52 mm

Sauggasleitung: max.5/8 Zoll = 15.87 mm

Leitungslänge (max.) 50 m | Höhenunterschied (max.) 30m

Hersteller MTF Samsung

Typ: BAC | Außengerät | AC 100 MXADNH/EU | Eco Nasa

oder gleichwertig

Hersteller / Typ

.....

02.02.2 2,000 St

**Montagesystem mit Einschubhalterung**

Montagesystem mit Einschubhalterung

für das Innovator Auffang- und Rückhaltesystem

Montagesystem mit schwingungsgedämpften und höhenverstellbaren Füßen.

Die Komplettlösung.

Montagesystem für die fachgerechte Montage der vorgeschriebenen Kühlmaschine. Geräteträgertraversen mit Einschubhalterung für Protektoren.

Abmessungen: 1.25 x 1.30 m | 4 Füße | 1 Gerät

Gute Gewichtsverteilung

Schonende Lastverteilung durch Dämpfungsmatten je Fuß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Jeder Fuß kann einzeln abgenommen werden ohne die Anlage abbauen zu müssen

Komplett feuerverzinktes Trägersystem

Geräteträgertraversen passend für flexible Verschraubung vorbereitet.

Kein Bohren notwendig

Material: verzinkter Stahl

Anzahl Kühlmaschinen: 1

Rahmenabmessung: 1.25 x 1.30 m (LxB)

Gewicht: 42.0 kg

Rahmenhöhe 290 mm - 395 mm (einstellbar)

Aufstellfläche: 1.35 x 1.45 m = 1.95 m<sup>2</sup>

Komplettsystem besteht aus:

2x Querträger - Abmessungen: 40x60x1300 mm

4x M8 Schraube

2x Längsträger - Abmessungen: 50x50x1250 mm

4x FüÙe - Abmessungen: 240x240 mm

4x Gewindestange M 20

8x Mutter M 20

8x Unterlegscheibe

4x Antivibrationsmatte

2x Geräteträgertraverse (mit Einschubhalterung)

2x Wannenträgertraverse (Zuschnitt auf die jeweilige Breite)

Hersteller MTF Samsung

Typ: FRAMEWORK Montagesystem MTF-FW 00 AR (Mini) mit Einschubhalterung

oder gleichwertig

Hersteller / Typ

.....

02.02.3

2,000 St

**Auffang- und Rückhaltesystem**

Auffang- und Rückhaltesystem für wassergefährdende Stoffe, wie z.B. Maschinenöle, in Aluminiumausführung mit Koaleszenzabscheider.

Auffang- und Rückhaltesysteme aus Aluminium verhindern im Leckagefall, das Öl oder andere Leichtflüssigkeiten ins Grundwasser gelangen und die Umwelt schädigen. Austretendes Öl wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben im eloxierten Koaleszenzabscheider aufgenommen und in der Auffangwanne zurückgehalten. Regenwasser kann durch den Auslauf ablaufen. Die Koaleszenzabscheiderkassette ist in die Auffangwanne integriert und hält durch ihr Design auch Laub und andere Schmutzartikel zurück. Die Abscheiderkassette ist nach einer Haverie leicht auszutauschen. Die optional erhältliche Beheizung hält den Ablauf eisfrei. Unterstützt wird die Beheizung durch die hohe Wärmeleitfähigkeit des Werkstoff Aluminium.

- Auffangwanne aus Werkstoff: AIMg3 eloxiert E6EV1 (Aluminium Natur)
- Wandstärke 2mm
- Koaleszenzabscheiderkassette aus Aluminium blau eloxiert
- ausgestattet mit einem Laubschutzgitter
- 60% leichter

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abmessungen (Höhe x Breite x Tiefe): 80x1200x500 mm		
		Auffangvolumen: 2,4 Liter		
		Passend für Außengerät		
		Hersteller MTF Samsung		
		Typ: CRISTAL BLUE TM MTF-AR 01		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ		
		.....		
02.02.4	2,000	St		
		<b>Heizmatte</b>		
		Heizmatte		
		Wasserpegel- und Umgebungstemperatur abhängige Hochleistungs-Heizmatte mit Alarmkontakt für Auffang- und Rückhaltesysteme mit Koaleszenzabscheider, mit Alarmkontakt zur Aufschaltung auf die Gebäudeautomation		
		Die Hochleistungs-Heizmatte für Auffang- und Rückhaltesysteme ist selbstklebend und wird bei einer Außentemperatur von + 5°C zugeschaltet, wenn der Wasserpegel in der Auffangwanne so hoch ist, dass der lange Pin (LO) Kontakt mit dem Wasser hat. Steigt die Umgebungstemperatur auf >6°C oder der Wasserpegel sinkt soweit, dass der lange Pin keinen Kontakt mehr mit dem Wasser in der Wanne hat, so schaltet sich die Wanne aus. Die Heizmatte gewährleistet einen einwandfreien Ganzjahresbetrieb. Die Wärmeleitfähigkeit der Aluminium Auffangwanne unterstützt die Beheizung. Der Abfluss und die umliegende Wanne werden optimal beheizt.		
		Technische Spezifikation:		
		Spannungsversorgung: 230 V		
		Schutzart: IP 66		
		Heizmattenanschluss: 230 V AC max. 10A		
		Wasserpegelgabelsensor: inklusive		
		Umgebungstemperatursensor: inklusive		
		Heizmatte: inklusive		
		Alarmausgang: potentialfreier Wechselkontakt 60V 1A max.		
		Hersteller MTF Samsung		
		Typ: MTF-IN-LUXFHPE		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ		
		.....		
02.02.5	2,000	St		
		<b>Innengerät/Wandgerät</b>		
		Innengerät als Wandgerät		
		Selbstreinigend   flüsterleise		
		Inklusive Infrarot-Fernbedienung   24 Stunden-Timer		
		Kühlen   Heizen   Entfeuchten   Ventilieren		
		CnT- und ON   OFF Kontakt		
		Kühlbetrieb bis -15°C		
		Luftansaug nicht sichtbar		
		3 Ventilatorstufen plus Turbo-Funktion		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Auto-Restart   Auto-Air-Swing up & down		
		Anti korrosiv beschichteter Wärmetauscher		
		Full HD-Filter 80		
		Gerät Farbton weiß RAL 9010		
		Kältemittel R410 A		
		Geräteaufbau Innengerät:		
		Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff. Luftansaug kopfseitig über die gesamte Verdampferbreite. Luftausblas im unteren Geräteteil. Luftlenkautomatik zur optimalen Zuluftverteilung im Raum oder Luftführung individuell einstellbar. Reinigungsfähiger Full-HD-Filter, leicht nach oben herausnehmbar. Ventilator dreistufig schaltbar für besonders geräuscharmen Betrieb. Direkt angetriebener Motor mit Wicklungsschutz. Verdampfer aus CU-Rohr mit aufgedruckten Aluminiumlamellen. Elektronische Regelung mit mikroprozessorgesteuertem Betriebsablauf für optimalen Klimakomfort. Schaltkontrolle über Infrarot-Fernbedienung (Abstand bis 10 m) mit leicht verständlichem LCD-Display oder optionaler Kabelfernbedienung. Einschließlich Steckkarte zur Aufschaltung auf die Gebäudeautomation.		
		Technische Daten Innengerät:		
		Kälteleistung: ca. 9.50 kW (3.0 ~ 11.0)		
		Heizleistung: ca.10.80 kW (2.2 ~ 15.5)		
		Leistungsaufnahme kühlen   heizen: max.3.80   3.75 kW		
		Energieeffizienz kühlen   Klasse: min.SEER: 5.8   A+		
		Energieeffizienz heizen   Klasse: min.SCOP: 4.0   A+		
		Ventilatorstufen: 3 + Turbo		
		Luftmenge (min.   mid.   max.): ca.1140 1290 1440 m³/h		
		Schalldruckpegel (Lo Hi): max.41   49 dB(A) (gemessen in 1 m Abstand in einem schalltoten Raum)		
		Schallleistungspegel: max.65 dB(A)		
		Abmessungen (HxBxT): ca.253x1280x345 mm		
		Gerätgewicht: ca.18.5 kg		
		Hersteller MTF Samsung		
		Typ: BAC   Regular   Wandgerät   AC 100 MNTDEH/EU		
		Eco Nasa		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ		
		.....		
02.02.6	2,000	St		
		<b>Premium-Kabelfernbedienung</b>		
		Premium-Kabelfernbedienung		
		Beleuchtetes Display		
		Echtzeituhr, 7-Tage-Wochentimer		
		Temperaturwahlbegrenzung		
		Auswahl Betriebsmode (Kühlen   Heizen   Entfeuchten   Ventilieren)		
		Auswahl der Lüftergeschwindigkeit in 3 Stufen		
		Individuelle Luftleitklappensteuerung für 4-Wege-Deckenkassetten		
		3 Zonen-Einstellung und Luftstromlenkung von vertikal bis horizontal		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Round-Airflow-Kassetten		
		Gruppensteuerung mit Kreuzstromwärmetauscher		
		Exakte Fehlercode-Anzeige   Filter-Reset-Button und Kindersicherung		
		Raumtemperatursensor   Farbton RAL 9010		
		Hersteller MTF Samsung		
		Typ: Premium-Kabelfernbedienung MWR-WE 13N   Nasa		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ		
		.....		
02.02.7	2,000	St		
		<b>Redundanz Elektronik-Kit</b>		
		Redundanz Elektronik-Kit		
		anschlussfertig		
		Zyklische Umschaltung zwischen den Geräten über interne Uhr (alle 24 bis 168 Stunden)		
		Anschluss über externe Raumtemperaturüberwachung mit Zuschaltung Gerät A oder B (Eingang)		
		Automatischer Start der Back-up-Einheit im Störfall		
		Ausgang Sammelstörmeldung (potentialfrei)		
		Spannungsversorgung: 230 Volt (L/N/PE)		
		2x Anschluss Kabelsatz, Länge 2 m		
		Hersteller MTF Samsung		
		Typ: MIM-RE 01		
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ		
		.....		
02.02.8	1,000	St		
		<b>Kondensatpumpe</b>		
		Kondensatpumpe		
		Mit Schwimmerschalter und Alarm, Anschlussmöglichkeit zur Aufschaltung auf die Gebäudeautomation.		
		Sehr flexibel und klein für den Einbau in Wandgeräte oder Kabelkanal.		
		Komplett vergossen.		
		Potentialfreier Alarmkontakt		
		Ansaughöhe 1 m		
		Fördermenge 14 l/h		
		Förderhöhe max. 8 m		
		Geräuschpegel max. 21 dB(A) im 1 m Entfernung		
		Abmessungen (HxBxT):		
		Pumpenblock: ca.28x183x28 mm   Schwimmergehäuse: ca.34x80x39 mm		
		Hersteller: Aspen		
		Typ: Mini Blue Aqua		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		oder gleichwertig		
		Hersteller / Typ		
		.....		
02.02.9	2,000	St		
		<b>Isolierte Kältemittelleitung CU-Rohr 3/8"</b>		
		Isolierte Kältemittelleitung CU-Rohr 3/8"		
		Kältemittelleitung in Weichrohrausführung (Bundrohr) aus 3/8" zölligen Kupferrohr (9,52 mm) in Külschrankqualität nach EN 12735-1:2008. Extra für Split-Klimageräte mit zölligen Kältemittelrohranschlüssen. Freigegeben für Kältemittel R410A. Wandstärke 0,8mm, Isolierstärke ca. 9mm. Die Rohrleitung ist bereits mit einer speziellen diffusionsdichten Isolierung mit widerstandsfähiger Außenhaut isoliert. Die Dämmung besteht aus vernetztem, geschlossenzelligem Polyäthylen mit pyramidalen Prägung und entspricht der Brandschutzklassifizierung B2 (Normalentflammbarkeit) geprüft nach DIN 4102-1, inkl. Kleinmaterial, Verbindungselemente, Befestigungsmaterial und Herstellung der Verbindungen		
		CU-Rohr 3/8"		
		Form- und Verbindungsstücke werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise der Rohrleitung einzukalkulieren		
02.02.10	70,000	m		
		<b>Isolierte Kältemittelleitung CU-Rohr 5/8"</b>		
		Isolierte Kältemittelleitung CU-Rohr 5/8"		
		Kältemittelleitung in Weichrohrausführung (Bundrohr) aus 5/8" zölligen Kupferrohr (15,88 mm) in Külschrankqualität nach EN 12735-1:2008. Extra für Split-Klimageräte mit zölligen Kältemittelrohranschlüssen. Freigegeben für Kältemittel R410A. Wandstärke 1,0 mm, Isolierstärke ca. 9mm. Die Rohrleitung ist bereits mit einer speziellen diffusionsdichten Isolierung mit widerstandsfähiger Außenhaut isoliert. Die Dämmung besteht aus vernetztem, geschlossenzelligem Polyäthylen mit pyramidalen Prägung und entspricht der Brandschutzklassifizierung B2 (Normalentflammbarkeit) geprüft nach DIN 4102-1, inkl. Kleinmaterial, Verbindungselemente, Befestigungsmaterial und Herstellung der Verbindungen		
		CU-Rohr 5/8"		
		Form- und Verbindungsstücke werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise der Rohrleitung einzukalkulieren		
02.02.11	70,000	m		
		<b>Verblechung Kältemittelleitung bis 5/8"</b>		
		Verblechung Kältemittelleitung		
		Ummantelung einschl. Luftspalt 10 mm, aus nichtprofilierendem aluminierendem Stahlblech, kunststoffbeschichtet, Dicke 0.6 mm, Blechdicke für normale mechanische Beanspruchung, mit Hebelverschlüssen aus nichtrostendem austenitischem Stahl, unmittelbar am Kappengehäuse befestigen.		
		CU-Rohr bis 5/8"		
		inkl. Form- und Verbindungsstücke		
		im Außenbereich		
02.02.12	8,000	m		
		<b>Steuerleitung NYM</b>		
		Steuerleitung		
		zur Verbindung vom Außen- zum Innengerät		
		NYM-J 5 x 1,5		
		Installationsleitung, DIN VDE 0250-204 (VDE 0250-204),		
		in Teillängen		
		inkl. Verlegung auf bauseitigen Kabeltrassen inkl. aufkleben an den Endgeräten		
02.02.13	70,000	m		
		<b>Datenbusleitung Fernbedienung</b>		
		Datenbusleitung Fernbedienung		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.16	4,000	St		
<p><b>Brandschutz-Rohrabschottung Rohraußendurchmesser12-18 mm</b></p> <p>Brandschutz-Rohrabschottung um nichtbrennbare Rohre</p> <p>mit gültiger bauaufsichtlicher Zulassung</p> <p>Einbau in Massivbauteilen</p> <p>Anforderung:</p> <p>R30/90 nach DIN 4102-11 gem. abP P-3940/2554-MPA BS</p> <p>Einbau/Ringspaltverschluss:</p> <p>Die Conlit Pyrostat Uni Matte im Bereich der Bauteildurchführung gemäß den Vorgaben des abP auf die gedämmte Rohrleitung wickeln und mit verzinktem Binddraht (<math>\emptyset \geq 0,8</math> mm) auf dem Rohr befestigen.</p> <p>Verbleibende Öffnung im Durchbruch in ganzer Bauteildicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z.B. Mörtel, Beton oder Gips verschließen.</p> <p>Rohre:</p> <p>Versorgungsrohre aus Stahl, Edelstahl, Guß oder Kupfer, durchgängig mit brennbaren bzw. nichtbrennbaren Dämmstoffen gedämmt gem. abP P-3940/2554-MPA BS</p> <p>Einbau in:</p> <p>Massivwände <math>\geq 150</math> mm</p> <p>Massivdecken <math>\geq 150</math> mm</p> <p>Parallele Installationen:</p> <p>Nachweis von geprüftem 0-Abstand zu Conlit Rohrabschottungen, Conlit Kabelabschottungen und Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass die Mindestabstände zwischen gedämmten und ungedämmten Rohrleitungen nach DIN 4140 unterschritten werden.</p> <p>Die ordnungsgemäße Ausführung ist vom Ersteller der Abschottung nach Abschluss der Arbeiten durch eine Übereinstimmungserklärung zu bescheinigen.</p> <p>Rohraußendurchmesser 12 bis 18 mm</p> <p>inkl. Vermörtelung</p>				
	4,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.03 **KG 439 Lufttechnische Anlagen, sonstiges**

02.03.1 **Montageschienen verzinkter Stahl**

Montageschienen aus verzinktem Stahl,

zur Befestigung und Aufständigung von Installationen und Anlagen.

Ausführung:

C-Profile gefertigt aus verzinktem Stahl, mit nach

innen aufgestellten millimeter- verzahnten Walzkanten und Versteifungssicken zur formschlüssigen Anbindung, mit Endkappen.

Lieferung in entsprechenden Längen und Größen.

Werkstoff komplett in verzinkter Ausführung.

Schnittkanten sind nachzuverzinken. Die Art der

Verzinkung ist auf die Korrosionsbelastung abzustimmen.

Befestigungen sind mit schalldämmenden Einlagen nach

DIN 4109 einzubauen und den Anforderungen der MLAR zu genügen.

Alle notwendigen Kleinteile, einschließlich der notwendigen Gewindestangen (einschließlich eventuell notwendiger metrischer Reduzierstücke, Gewindemuffen u.ä.), der bauaufsichtlich zugelassenen Dübel, Schrauben, Muttern Unterlegscheiben und Schall- entkopplung u.ä. sind einzukalkulieren.

Die Befestigung am Baukörper erfolgt mittels:

- Bohrungen (bis MG-3/bewehrt) für die Dübellöcher.
- Klemmkralen an Stahlträgern
- Aufgeständert auf Gehwegplatten inkl. Bohrungen (bis MG-3) für die Dübellöcher.

Die Rohrbefestigungen und Befestigungsstrukturen müssen eine betriebssichere, kontrollierte und spannungsfreie Ausdehnung der Anlagenteile ermöglichen.

Die Befestigung der Montageschienen hat nach statischen Erfordernissen zu erfolgen und ist mit auf Lastniveau und Untergrund abgestimmten, ingenieurmäßig geplanten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln am Bauwerk oder an in Beton eingelegte Halfenschienen zu installieren.

Bei gemeinsamen Rohrtrassen sind die Rohrbefestigungen mit den Auftragnehmern der anderen Gewerke auf ein einheitliches, dem Lastniveau angepassten C- Profil- Montagesystem abzustimmen.

Vor Montagebeginn ist ein statischer Nachweis der Schienen- und Dübeldimensionierung in Abstimmung mit den anderen Gewerken der Bauleitung vorzulegen.

Die Leitungsanlagen sind unter Berücksichtigung

der brandschutztechnischen Anforderungen, z. B.

durch Eignungsnachweis, zu befestigen.

Befestigungen sind mit schalldämmenden Einlagen

nach DIN 4109 einzubauen. Für die Befestigung

von warmgehenden Rohrleitungen bis 110 Grad C

sind entsprechende Rohrschellen mit verrutschsicherer vormontierter Profilmummieinlage nach DIN 4109 oder VDI Richtlinie einzusetzen. Baustoffklasse B2, gemäß DIN 4102.

50,000 kg

02.03.2 **Bezeichnungsschild Kunststoff H 52mm B 74mm**

Bezeichnungsschild

nach DIN 825, Farbe und Beschriftung nach Angaben

des AG, aus mehrschichtigem Kunststoff, Beschriftung 3-zeilig, gefräst, Höhe 52 mm, Breite 74

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mm, Befestigung mit Schildträger aus verzinktem Stahl, Halter und Spannband, an Rohrleitung oder Wand.		
02.03.3	10,000	Stk <b>Bezeichnungsschild Kunststoff H 74mm B 125mm</b> Bezeichnungsschild nach DIN 825, Farbe und Beschriftung nach Angaben des AG, aus mehrschichtigem Kunststoff, Beschriftung 3-zeilig, gefräst, Höhe 74 mm, Breite 125 mm, Befestigung mit Schildträger aus verzinktem Stahl, Halter und Spannband, an Rohrleitung oder Wand.	_____	_____
02.03.4	10,000	Stk <b>Fließrichtungspfeile</b> Fließrichtungspfeile für medienführende Leitungen mit Beschriftung des Mediums und passender Farbe nach DIN Fließrichtungspfeilen aus selbstklebendem Kunststoff Montage auf vorhandene Rohrleitungsdämmung nach vorrangängener Reinigung des Untergrundes, Folienabmessungen ca. 160 mm x 25 mm.	_____	_____
02.03.5	20,000	Stk <b>Kernbohrung in Beton/Mauerwerk 80 mm</b> Kernbohrung in Beton/Mauerwerk 80 mm Wand - Deckenstärke bis 30 cm, inkl. Wasserschutz und Entsorgung des Bohrkernes einschl. Einrichten des Kernbohrgerätes	_____	_____
02.03.6	4,000	Stk <b>Kernbohrung in Beton/Mauerwerk 100 mm</b> Kernbohrung in Beton/Mauerwerk 100 mm Wand - Deckenstärke bis 30 cm, inkl. Wasserschutz und Entsorgung des Bohrkernes einschl. Einrichten des Kernbohrgerätes	_____	_____
02.03.7	2,000	Stk <b>Kernbohrung in Beton/Mauerwerk 300 mm</b> Kernbohrung in Beton/Mauerwerk 300 mm Wand - Deckenstärke bis 30 cm, inkl. Wasserschutz und Entsorgung des Bohrkernes einschl. Einrichten des Kernbohrgerätes	_____	_____
02.03.8	2,000	Stk <b>Dokumentationsunterlagen</b> Dokumentationsunterlagen Gemäß VOB/C DIN 18379 ist die Dokumentation als Nebenleistung enthalten. Zusätzlich sind alle Revisionspläne (Grundrisse) zur Dokumentation mit genauer Vermaßung aller Ver- und Entsorgungsleitungen, Armaturen, Kanäle, Installationsobjekte usw. beizulegen. Die Zeichnungen: Grundrisse in 3-facher Ausfertigung mehrfarbig und 1 Satz digitalisiert (auf CD) im Format "DWG" oder "DXF" mit den Grundrissen 1:50 der Dokumentation beizulegen. Die Instandhaltungs- und Bestandsunterlagen sind vom Auftragnehmer projektbezogen und unverwechselbar zu kennzeichnen. Für die Kälteanlagen sind Logbücher anzulegen und entsprechend auszufüllen	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	Psch		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		KG 410 Gas- Wasser- und Abwasseranlagen		
01.01		KG 411 Abwasseranlagen		
02		KG 430 Lufttechnische Anlagen		
02.01		KG 431 Raumlufttechnische Anlagen		
02.02		KG 434 Kälteanlage		
02.03		KG 439 Lufttechnische Anlagen, sonstiges		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 21011-D2-0036

Vergabenummer 20A0264R

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Alarmmanagementsystem****TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

**Raumluft- und Kältetechnik**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0264R	
Baumaßnahme <b>Alarmmanagementsystem TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Raumluft- und Kältetechnik</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis





(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0264R	
Baumaßnahme <b>Alarmmanagementsystem</b> <b>TRUKFT HANSE-KASERNE</b>		
Leistung <b>Raumluft- und Kältetechnik</b>		

**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen****Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

**Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:**

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

**Hygiene unterstützende Maßnahmen:**

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

**Erklärung des Bieters**

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*